

518994-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Statistische Dienstleistungen – Organisation und Hochrechnung VRR-EA-Erhebungen 2027 bis 2030
OJ S 142/2026 27/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

E-Mail: zvs@vrr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Organisation und Hochrechnung VRR-EA-Erhebungen 2027 bis 2030

Beschreibung: Durchführung von Leistungen für die Organisation und Hochrechnung der VRR-EA-Erhebungen 2027 bis 2030. Dies umfasst folgende Leistungen: Aufbereitung von Fahrplandaten, Stichprobenplan und Linienbänder für die Erhebungsinstitute, Überwachung der Erhebung im Spitzausgleichverfahren (Organisation und Durchführung von Erheberkontrollen, Plausibilisierung der Erhebungsdaten, Überprüfung des Erfüllungsgrades und der Befragungsquote), Jährliche Einnahmenaufteilungsrechnung (Hochrechnung, Bewertung und Aufbereitung der Erhebungsdaten), - Erstellung einer Web-Anwendung für die Einnahmenaufteilungsrechnung sowie Analysedaten und Beratung. Die Vertragslaufzeit umfasst 4 Jahre zuzüglich Tätigkeiten in der Vorbereitungsphase in 2026 und in der Aufbereitungsphase in 2031.

Kennung des Verfahrens: 5d691828-57b4-4193-a786-e3ceb8dabe63

Interne Kennung: BV26061

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79330000 Statistische Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72314000 Datenerhebung und -zusammentragung, 72312100 Datenaufbereitung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYDCDQF1#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Organisation und Hochrechnung VRR-EA-Erhebungen 2027 bis 2030

Beschreibung: Siehe oben

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79330000 Statistische Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72314000 Datenerhebung und -zusammentragung, 72312100 Datenaufbereitung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne des §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind. - Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in einem Insolvenzverfahren oder in Liquidation befindet und keine Umstände vorliegen, welche seine Zuverlässigkeit in Frage stellen könnten. - Erklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialbeiträgen und Steuern nachgekommen ist. - Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in angemessener Höhe besteht. Als Mindestdeckungssumme gelten für Personen- und Sachschäden 500.000 Euro, für Vermögensschäden 100.000 Euro. Der Bieter sichert zu, dass zum Zeitpunkt der Auftragsdurchführung eine ausreichende Deckung besteht bzw. im Falle der Auftragserteilung abgeschlossen wird.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Erklärung über den Gesamt-Umsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024 und 2025). - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens im Bereich Einnahmenaufteilungsrechnung (Bewertung und Hochrechnung, Datenaufbereitung, Analyse von Erhebungsdaten) im ÖSPV oder SPNV in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024 und 2025).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Erklärung, dass das Unternehmen innerhalb der letzten drei Jahre Leistungen zu allen folgenden Themen o Erhebungen (Quelle-/Ziel-

Erhebungen im SPNV oder ÖSPV) o Bewertung von Erhebungsdaten (Grund- und Arbeitspreissystematik, Gleichungssysteme, Erlösberechnung) o Hochrechnung von Erhebungsdaten o Analyse (Erhebungsdaten, Einnahmenaufteilungsergebnisse) o Programmierung von SQL-Datenbanken unter Anwendung der hierfür notwendigen Programmiersprachen und Entwicklung von Web-Anwendungen im Bereich Einnahmenaufteilung, in einem Verkehrsverbund oder einer ähnlichen Organisation im Bereich ÖPNV mit einem Fahrgeldumsatz >200 Mio. Euro / Jahr, erfolgreich realisiert hat. Dazu sind mindestens zwei Referenzen zu jedem Thema unter Nennung von Auftraggeber und Name des dortigen Ansprechpartners vorzulegen. Mehrere Themen können dabei durch die gleiche Referenz abgedeckt werden. - Erklärung, dass das Unternehmen im Bereich Einnahmenaufteilungsrechnung (Datenprüfung, Datenaufbereitung, Bewertung und Hochrechnung von Erhebungsdaten) über mindestens einen qualifizierten Mitarbeitenden als Projektleitung über die gesamte Projektlaufzeit verfügt. Dieser Mitarbeitende muss über notwendige Kenntnisse und Erfahrungen verfügen. Hierzu ist mindestens ein Referenzprojekt anzugeben unter Nennung von: Auftraggeber, Projektname und kurze inhaltliche Projektbeschreibung sowie Projektzeitpunkt/-zeitraum. Die Kenntnisse müssen im Unternehmen vorliegen, dauerhaft für die Projektlaufzeit zur Verfügung stehen und gesichert sein. - Erklärung, dass das im Bereich Erheberkontrollen verantwortliche Personal über entsprechendes Fachwissen im Bereich Erheberbetreuung/Erheberkontrollen verfügt. - Erklärung, dass die mit dem Projekt befassten Personen umfangreiche mathematische Kenntnisse und Erfahrungen im Hinblick auf Formeldefinition und Formelinterpretation besitzen. - Erklärung, dass das im Bereich Programmierung verantwortliche Personal Kenntnisse der notwendigen Programmiersprachen hat Fachwissen im Bereich Programmierung von Software/Web-Anwendungen besitzt. - Erklärung, dass die gesamte Abwicklung des Auftrags - gesprochen und geschrieben - ausschließlich in deutscher Sprache erfolgt. - Erklärung, dass das Kontrollpersonal - neben der Anwendung von höflichen Umgangsformen gegenüber den Kunden bzw. dem Erhebungspersonal - die deutsche Sprache auf muttersprachlichem Niveau versteht und spricht. - Erklärung, dass Vorkehrungen getroffen wurden, um Verluste oder Verfälschungen von Daten bei der Durchführung und Auswertung entsprechend dem Stand der Technik auszuschließen. - Erklärung, dass das Unternehmen nicht gleichzeitig ein erlösverantwortliches Unternehmen im VRR ist. - Erklärung, dass das Unternehmen nicht in einem wirtschaftlichen Abhängigkeitsverhältnis zu einem erlösverantwortlichen Unternehmen im VRR steht. - Erklärung, dass das Unternehmen keine Erhebungen nach dem Spitzausgleichverfahren im VRR in den Jahren 2027 bis 2030 durchführt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Unterkriterien Leistung: - Organisation (inkl. Aufbereitung Fahrplandaten, Erstellung Stichprobenplan, Erstellung Linienbänder, Ermittlung Netto-Erheberstunden) 26% - Plausibilitätsprüfungen, Datenprüfungen 18% - Hochrechnung / Bewertung und Datenaufbereitung 26% - Erheberkontrollen 10% - Erstellung Web-Anwendung für

Einnahmenaufteilungsrechnung 10% - Angaben im Preisblatt (Verhältnis Kostenpositionen)
10%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDCDQF1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Fragen zum Verfahren sind ausschließlich über die Vergabeplattform in deutscher Sprache zu stellen. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt. Ergänzende und berichtigende Angaben werden allen Bewerbern auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDCDQF1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDCDQF1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 9 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß den gesetzlichen Grundlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB

verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist beim Auftraggeber zu rügen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Registrierungsnummer: 05513-39001-32
Postanschrift: Augustastr. 1
Stadt: Gelsenkirchen
Postleitzahl: 45879
Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zvs@vrr.de
Telefon: +49 20915840
Internetadresse: <https://www.vrr.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251411691
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 61730c2a-0f2f-4f5c-b789-9807a3436fbe - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 09:35:24 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518994-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026